

Nach einer brusterhaltenden Operation ist eine Bestrahlung nach dem heutigen Kenntnisstand noch unverzichtbar. Manchmal ist eine Radiotherapie (= Strahlenbehandlung) auch notwendig, wenn die Brust ganz entfernt wurde. Gelegentlich wird auch die Axilla (= Achselhöhle) bestrahlt. Warum und was bestrahlt wird, wird Ihnen der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin erklären, nachdem alle Befunde und Untersuchungen vorliegen.

Allerdings wirkt bereits das Wort „*Strahlentherapie*“ oder „*Strahlenbehandlung*“ auf viele Menschen bedrohlich, denn damit werden Radioaktivität und Verbrennungen assoziiert.

Dabei lassen sich die in der heutigen Medizin eingesetzten Strahlen exakt steuern und damit dosieren. Bei einem Strahlentherapeuten mit modernen Geräten, wie sie in Oldenburg, Aurich oder Wilhelmshaven eingesetzt werden, werden daher keine ernsthaften Verbrennungen auftreten. Allerdings sind leichte Nebenwirkungen durchaus „normal“ und typisch, jedoch völlig ungefährlich!

Die **adjuvante* Bestrahlung** hat den Zweck, eventuell noch vorhandene Tumorzellen (die man nicht sehen, tasten und darstellen kann) in der Brust oder im Narenbereich zu zerstören, damit nicht wieder ein Tumor in der Brust wächst (= Rezidiv).

Zu den typischen Nebenwirkungen einer Strahlentherapie zählen:

Rötung

leichte Verdickung der betroffenen Haut

Aus diesem Grunde kommt der Pflege der Haut eine besondere Rolle zuteil.

Was Sie als Vorbeugung/Massnahmen selbst durchführen könnten:

Da die Haut der bestrahlten Region stark belastet wird – ähnlich wie nach intensiver Sonnenbestrahlung – sollte die behandelte Brust während der Zeit der Radiotherapie möglichst kaum mit Wasser und nicht mit Kosmetika in Berührung kommen. In den meisten Kliniken erhalten die Patientinnen einen Puder mit ätherischen Ölen für zuhause. Dieser Puder pflegt die Haut, lindert Juckreiz und wirkt kühlend. Er lässt sich am einfachsten mit einer Puderquaste auftragen. Nach Beendigung der Strahlenbehandlung sollten Operationsnarbe und Brusthaut mit Babyöl statt mit Bodylotion gepflegt werden, da Babyöle frei von Konservierungsstoffen sind und die Haut nicht zusätzlich reizen.

***adjuvante Behandlung** = Behandlung im Anschluss an eine Operation, bei der zwar der Tumor vollständig entfernt wurde, man aufgrund von Erfahrungswerten aber davon ausgeht, dass im Körper weitere nicht nachweisbare Krebszellen Mikrometastasen vorhanden sein könnten, die durch die Behandlung zerstört werden sollen.